



Sammlung Theaterzettel

Die Schachmaschine

Reynolds, Frederick

1840-09-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 166. — Dienstag, den 22^{ten} September, 1840.

Die Schachmaschine.

Lustspiel in vier Abtheilungen, von Beck.

Baron Rink	Herr Grua.
Baronin, seine Gemahlin	Frau v. Busch.
Julie von Wangen, seine Nichte	Mlle. Kinkel.
Sophie von Hassfeld, seine Mündel	Mad. Hausmann.
Herr von Ruf, der ältere	Herr Brandt.
Herr von Ruf, der jüngere, sein Neffe	*
Graf Balken	Herr Hausmann.
Wendheim, sein Stiefbruder	Herr Greenberg.
von Salden, Assessor	Herr Becker.
Frey, des jüngern Ruf Kammerdiener.	Herr Fischer d. ä.
Flucht, des Grafen Kammerdiener	Herr Hübner.
Kammermädchen der Frau von Rink	Mlle. Obermayer.
Diener des Baron Rink	Herr Fischer d. j.
Träger	Herr Luz.
	Herr Würzbach.

* (Gastrolle.) Herr von Ruf der jüngere .. Herr Gehrig,
vom kais. kön. priv. Theater in Grätz.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.